WEIMAR



Rechts-hoch-runter-links, kurz Rehoruli, nennt sich das Jongliersystem, das Jonglier-Trainer Stephan Ehlers entwickelt hat und an immer mehr Laien innerhalb immer kürzerer Lehrstunden weiterzugeben bestrebt ist. Morgen kommt Ehlers nach Weimar.

Rechts-hoch-runter-links

Wie 100 blutige Anfänger aus Weimar in knapp einer Stunde jonglieren lernen

Weimar. (tlz/sb) Noch ahnen die Leute nicht, was ihnen am Freitag blüht. Delegiert wur-den sie auf ein betrebsinternes Seminar, für das Räume in einem Weimarer Hotel angemietet wurden. Am Ende der Tagung aber werden sie vor allem über eines verblüfft sein: dass sie plötzlich mit drei weichen Bällen jonglieren können wie ein Zirkusclown.

können wie ein Zirkusclown.
Wen es morgen in Weimar
erwischen wird, darf im Vorfeld nicht verraten werden:
Stephan Ehlers, der Jongliertrainer, will den Überraschungseffekt unter seinen
Kurzzeit-Schülern so groß wie möglich halten. Unter seiner Regie lernten – wie die Schlagzeilen in seinem Pressespiegel erklären – bereits 111 Leute in einer Stunde Jonglieren oder 28 in elf Mi-

nuten. Heute vielleicht 100 Leute in 55 Minuten. Ehlers hat das Rekordebrechen zur Marketingidee gemacht. Stets ist ihm großes Presseecho ga-rantiert: Wer mit zwei Händen drei Dinge tun kann und diese Kunst vorzugsweise in ent-spannter Haltung und mit läs-sigem Gesichtsausdruck vorsigen Gesichisaustruck vor-zutragen weiß, dem ist allseits Sympathie gewiss. Gemein-sam mit seinen Schülern kämpft Ehlers gegen sich selbst, nimmt sich vor, immer mehr Menschen in immer kürzerer Zeit in das Geheimnis einzuweihen, wie mit zwei Händen drei Bälle in ständiger Bewegung zu halten seien. Es ist ein Trick dabei, aber

kein geheimer. Und er hat so-gar einen Namen: "Rehoruli" – rechts, hoch, runter, links. Damit ist zumindest schon

mal der Anfang gemacht. Ehlers selbst hat das System entwickelt, das selbst blutigen Anfangern in kurzer Zeit klar macht, mit welchem Körper-teil was zu tun ist, damit ein behändes Ballspiel zustande kommt. "Es ist wie Radfah-ren", verspricht er. "Erst hat man überhaupt keine Idee, wie es geht, dann macht es klick, das ist der Aha-Effekt, und schließlich kann man es ohne erklären zu können warum." Reine Körpererfahrung. "Rehoruli spricht nur die lin-ke Gehirnhälfte an."

Ein Zirkusakrobat ist der Trainer aus München nicht. Ehlers war Banker und Wer-ber, ehe er entdeckte, welch motivatorische Fähigkeiten sonst noch in ihm wohnen. Mit mehr als fünf Gegenstän-den wäre allerdings auch er den wäre allerdings auch er

überfordert. Dafür ist das Wurfgut, das Ehelers durch die Luft wirbelt, von höchst unterschiedlicher Beschaffenheit. Haushaltsgegenstände sind ihm willkommen: Schneebesen etwa. Selbst vor Klobürsten schreckt er nicht

Stephan Ehlers sucht sich seine Kandidaten für den immer währenden Rekordver-such immer seltener via Presse. Weil er sich in der Szene der Motivationstrainer einen Platz erarbeitet hat, werden ihm komplette Gruppen zugeführt, so auch in Weimar. Wer nicht in den Genuss einer Fortbildung mit Ehlers kommt und trotzdem jonglieren ler-nen will, kann sich über die Seite "ballaballa.com" zu ei-nem seiner Kurse mit Geld-zurück-Garantie anmelden

Thüringische Landeszeitung, 23. Juni 2005

Neuer Weltrekord von Stephan Ehlers

64 Thüringer lernten zeitaleich in nur 55 Minuten das Jonglieren mit drei Bällen!

Fotos, Videos u.v.m. www.rehoruli.de/weimar





Auf der Jagd nach dem Welt-rekord in der Paradedisziplin Jonglieren: Der in München lebende Entertainer, Moderator & Ball-Magier Stephan Ehlers (44) will morgen im Weimarer Dorint Sofitel am Goethepark seinen eigenen Weltrekord verbessern. Dazu muss er mindestens 100 Anfängern zeitgleich in nur 55 Minuten das Jonglieren mit drei Bällen beibringen. Da heißt es: Top, die Wette gilt.

Thüringer Allgemeine, 23. Juni 2005

in Problem

e hohe Meditations-Schule



Jonglieren mit beibringen.

für einen neuen Weltrekord. Als Ehlers vor zwei Jahren startete, führte er 54 Anfänger in 60 Minuten in die Jonglier-Kunst ein. Während die Teilnehmer ihre

Unkenntnis im Jonglieren zuvor mit Unterschrift beurkunden mussten, wurde das Beglaubigen des Rekordes volkstümli-cher gehandhabt. Es gab keinen Notar, "aber 189 Augenzeugen", sagte Ehlers. Als kleines Angebinde konnten diese das Erssystem Rehoruli folgsrezept Rehoruli mitneh-immerhin 64 der men: rechts hoch, runter links nd auch das reichte – den Ball natürlich.